

**Erklärung
Explanation
Explication**

No. 1941

M^{me} Lenormand
Wahrsagekarten
Cartomancy Deck
Jeu de destin

PIATNIK – VIENNA

© 1986 by PIATNIK, Wien
Printed in Austria

Vorwort

Mademoiselle Lenormand war die berühmteste Wahrsagerin des 19. Jahrhunderts. Durch ihr Wirken wurde das Kartenaufschlagen entscheidend geprägt und die von ihr verwendete besondere Art von Karten als „Lenormand-Spiele“ bekannt.

Marie-Anne-Adelaide Lenormand wurde am 27. 5. 1772 in Alençon unter dem Sternzeichen der Zwillinge geboren und starb am 25. 6. 1843 in Paris. Nach ihrer Erziehung in einem Kloster ging sie mit 21 Jahren nach Paris. Dort arbeitete sie kurz in einer Wäscherei, tat sich jedoch bald mit der Wahrsagerin Madame Gilbert zusammen. Für die beiden ging ein Fleischerjunge na-

mens Flammermont auf Kundenfang.

Auf ihren Ruf wirkte sich ein kurzer Gefängnisaufenthalt während der französischen Revolution nur positiv aus. Und so konnte sie bei ihrem zweiten Versuch ein bedeutendes Vermögen erwirtschaften – sie hinterließ ein Schloss bei Poissy, Güter in Alençon und ein Haus in Paris.

Die Karten

Diese Karten kann man als reine Salonkarten bezeichnen, da sie das Flair und die Ausstrahlung der vornehmen Gesellschaft des 18. und 19. Jahrhunderts besitzen. Obwohl die vorliegenden Karten jüngeren Ursprungs sind, zeugen sie noch von der Zeit, als sich das Bürgertum für das Okkulte, Unerklärliche zu interessieren begann.

Das Spiel besteht aus folgenden
36 Blatt:

Die Deutung der Karten

1. **KAVALIER**, entfernt, bringt er gute Nachricht und Neuigkeiten aus der Ferne. Sind zwischen Dir und ihm Wolken, so schlechte Botschaft.
2. **KLEEBLATT**, von Wolken umgeben, ist der Vorbote von Kummer, in nächster Nähe der Person, wird der Kummer nicht von Dauer sein und gute Folgen haben. Ohne Wolken bringt es dauernd Glück und Wohlsein.
3. **SCHIFF**, Reichtum durch Erbschaft oder Handel. Ist diese Karte Dir nahe, so machst Du eine weite Reise.
4. **HAUS**, in Deiner Nähe, werden alle Deine Unternehmungen Dir glücken. In der

Mitte des Spieles ist diese Karte eine Warnung, Dich vor Deiner Umgebung in acht zu nehmen.

5. BAUM, Dir entfernt, Gesundheit, Kraft und dauernd Glück, sowie Erfüllung Deiner Wünsche.
6. WOLKEN, mit der hellen Seite Dir zugewandt, bedeuten sie Glück, mit der dunklen Seite Dir zugewandt aber sind sie unangenehme Vorboten.
7. SCHLANGE, bringt Verrat oder Verlust, auch Heuchelei, je nach ihrer Nähe oder Entfernung von der bezeichneten Person.
8. SARG, deutet je nach seiner

Nähe und Entfernung von der Person schweres oder milderes Unheil, Krankheit, Verlust. (Hier ist die Stellung der Karte der bezeichneten Person gegenüber von größter Bedeutung).

9. BLUMENSTRAUSS, ist ein starker Glücksbote.
10. SENSE, bedeutet drohende Gefahr. Von guten Karten umgeben, ist diese nur vorübergehend und bald verschwindend.
11. RUTE, bedeutet häusliche Sorgen. Zwist im Familienkreis, auch Krankheit, je nach ihrer Stellung zur bezeichneten Person.
12. VÖGEL, bedeuten Mühseligkeiten von kurzer Dauer. Dir

entfernt jedoch eine glückliche Reise.

13. KIND, bezeichnet guten Umgang und zarte Güte.
14. FUCHS, in der Nähe warnt er vor listigen Personen und Neidern; in der Ferne aber hat diese Karte keine Deutung.
15. BÄR, fern der ratsuchenden Person, bedeutet Glück; liegt er in der Nähe, soll man sich vor böser Umgebung und Neidern in acht nehmen.
16. STERN, bedeutet die Feststellung des Glückes in allen Fällen des Lebens; sind dunkle Wolken in der Nähe, so zeigt er einen Unglücksfall an.

17. STORCH, in der Nähe liegend, deutet er eine Lokalveränderung an; liegt er aber in der Ferne, kommen Zustände, welche diese Veränderung verzögern oder ganz verhindern.
18. HUND, in der Nähe liegend, bezeichnet er treue Freunde, in der Ferne das Gegenteil; von Wolken umgeben, soll man sich vor falscher Umgebung hüten.
19. TURM, zeigt ein langes glückliches Leben an; von Wolken umgeben, das Gegenteil.
20. GARTEN, in der Nähe bedeutet er große, gute Gesellschaft und Freundschaft; ent-

fernt, soll man vor falscher Gesellschaft sich bewahren.

21. BERG, nahe kündigt er mächtige Feinde an; in der Ferne dauernde Freundschaft.
22. WEGE, ohne Wolken sind sie Auswege aus dem gegenwärtigen Urteil, wenn sie Dir nahe sind, mit Wolken umgeben, gibt es keinen Ausweg.
23. MAUS, deutet Diebstahl an; ist sie in nächster Nähe, erhältst Du das gestohlene Gut wieder; etwas entfernt aber bekommst Du das Verlorene nicht wieder.
24. HERZ, ein Beweis des Glücks und der Freude.
25. RING, Dir zur Rechten eine glückliche Heirat oder Ehe,

zur Linken aber und weit entfernt, bedeutet er Treubruch und Trennung zweier Herzen.

26. BUCH, bedeutet ein Geheimnis.
27. BRIEF, bedeutet gute Nachricht aus der Ferne, sind Wolken dabei, so böse Nachrichten.
28. HERR oder MANN.
29. FRAU oder FRÄULEIN.
30. LILIEN, über Dir zeigt diese Karte Deine Tugend, unter Deiner Karte bösen Ruf, in Deiner Nähe ein glücklich Leben, und von Wolken umgeben Familienkummer an.
31. SONNE, in Deiner Nähe, erstrahlt Dir Glück, Leben und Wohlergehen; von Dir

entfernt, bringt sie Dir Entmutigungen in Deinen Unternehmungen und Sorgen.

32. MOND, an Deiner Seite, bringt Dir große Ehren; von Dir entfernt aber deutet er Trübsal an.
33. SCHLÜSSEL, in Deiner Nähe, das Gelingen Deines Vorhabens, entfernt aber zeigt er Mißlingen an.
34. FISCHE, bedeuten großes Vermögen zur See und glückliche Unternehmungen, entfernt aber, daß Deine schönsten Entschlüsse zunichte werden.
35. ANKER, sagt Dir großen Vorteil im Handel und im Unternehmen zur See, auch glückliche Gegenliebe; ent-

fernt aber mißliche Täuschungen.

36. KREUZ, ist stets ein böser Bote, in der Nähe aber zeigt es vorübergehendes Unheil an.

Die Legearten

a) Das Reihenspiel

Nachdem die Karten gut durchgemischt wurden, läßt man die Person, der man wahrsagen will, abheben und legt dann die Karten von links nach rechts in Reihen zu je 8 Blatt aus. Es bleiben sodann noch 4 Karten übrig, welche man unter die dritte Karte der vierten Reihe legt, von links nach rechts.

Ist der Ratsuchende männlich, symbolisiert ihn die Karte Nr. 28, handelt es sich um eine weibliche Person, wird sie durch die Karte Nr. 29 dargestellt.

Geht es bei der wichtigen, präzise zu stellenden Grundfrage um Liebesdinge, spielt möglicherweise ein Freund oder Vorgesetzter, ein

Verwandter oder eine Freundin eine Rolle.

Keine Karte darf allein betrachtet werden, jede ist von anderen Karten umgeben, auf deren Bedeutung zu achten ist.

b) Der Siebener-Weg

Alle Karten werden mit der Vorderseite nach oben auf den Tisch gelegt. Die ratsuchende Person sucht sich nun die Karte aus, die am ehesten der **Situation** entspricht, in der sich die Person befindet. Dann muß eine Karte gewählt werden, die das **Ziel** darstellt, auf das hingearbeitet werden soll.

Nun muß der Ratsuchende sich 5 Karten auswählen, die eine Brücke von der derzeitigen Situation zum Ziel bilden können.



Startskarte



Brücke



Zielkarte

Bei dieser Legart ist einiges zu bedenken, sie bietet Gelegenheit, die eigenen Gedanken zu ordnen, um Klarheit über sich selbst zu gewinnen.

Nachwort

Wir möchten darauf hinweisen, daß beim Kartenlegen Aussagen zwar mutig getroffen werden sollten, aber gleichzeitig auf eine vorsichtige Formulierung zu achten ist.

Kartenlegen ist ein Zeitvertreib, der die Menschenkenntnis schult. Man lernt dabei jedoch nicht nur andere, sondern ganz besonders auch sich selbst besser kennen.

Preface

Mademoiselle Lenormand was the nineteenth century's most celebrated fortune-teller. She exerted a decisive influence on the tradition of cartomancy, and the type of cards which she used came to bear her name.

Marie-Anne-Adelaide Lenormand was born in Alençon on May 27th 1772 (she was thus a Gemini) and died in Paris on June 25th 1843. Educated in a convent, she went to live in the capital at the age of 21. Her first employment was in a laundry, but she soon teamed up with the fortune-teller Madame Gilbert. A butcher's apprentice by the name of Flammermont pulled in customers for them.

A brief prison term during the French Revolution proved anything but detrimental to Lenormand's reputation, and her second attempt to launch a career was crowned with such success that she amassed a considerable fortune. At her death she left a palace near Poissy, estates in Alençon and a house in Paris.

The Cards

These cards, possessing as they do all the sophistication and the stylistic finesse of high society in the eighteenth and nineteenth centuries, must be regarded as salon cards. Although the cards in the present deck are more recent, they belong to the traditions which originated in an age in which the bourgeoisie began to take an interest in the occult and the enigmatic.

The deck consists of the following 36 cards:

Interpreting the cards

1. CAVALIER, at a distance, is the bearer of good tidings from afar. If clouds intervene between you and him, then he brings bad news.
2. CLOVER LEAF, surrounded by clouds, presages grief. If close to the person, this grief will be short-lived and turn out to be for the best in the long run. If there are no clouds it brings happiness and wellbeing.
3. SHIP, an inheritance or a transaction promise prosperity. If the ship is close you will embark on an long journey.
4. HOUSE, if close to you, indicates good fortune in all you do. At the centre this card is a

warning to be on your guard against those around you.

5. TREE, far from you, denotes good health, strength, lasting happiness and the fulfilment of your wishes.
6. CLOUDS, if the brighter side is facing you, mean happiness; but if the dark side is towards you they are a sinister omen.
7. SNAKE, according to how near or far it is from the person indicated, suggests treachery or loss, or perhaps hypocrisy.
8. COFFIN means an accident, an illness or a loss, its severity shown by the card's proximity or distance from the person concerned (in this case

the relative positions of the two cards are of great significance).

9. **BOUQUET OF FLOWERS** heralds great good fortune.
10. **SCYTHE** is an augury of imminent danger, but this will not last if the surrounding cards are positive.
11. **ROD** suggests domestic troubles: family discord or possibly illness, depending on its position in relation to the person concerned.
12. **BIRDS** presage short-lived problems or, if the card lies at a distance from you, a prosperous journey.
13. **CHILD** indicates pleasant re-

lations, kindness and gentleness.

14. FOX is a warning of devious and envious people if close; at a distance this card has no special significance.
15. BEAR at a distance signifies happiness, but close to the inquirer it counsels caution in the face of evil close at hand and people who are envious.
16. STAR is a sign of fortune in all aspects of your life; but if dark clouds are in the vicinity it points to an imminent misfortune.
17. STORK, if close to your own card, tells of a change in your immediate environment; but if distant it indicates circum-

stances which will delay or even prevent this change.

18. DOG points to loyal friends if close but the opposite if far away; if surrounded by clouds this card is a warning to be on your guard against falsehood and treachery.
19. TOWER is a sign of a long and happy life, but if surrounded by clouds it presages the opposite.
20. GARDEN, if close, augurs moving in high society, having numerous and worthy friends; but if far away it tells you to beware of company that cannot be trusted.
21. MOUNTAIN, if close, portends powerful enemies; but if distant, lasting friendship.

22. PATHS without clouds indicate a way out of the present predicament, as long as they are close to you! But the presence of clouds is a sign that there is no way out.
23. MOUSE means theft; if the card is near you, you will regain what has been stolen, but if it is far away, you must reconcile yourself to a permanent loss.
24. HEART: a sure sign of good fortune and joy.
25. RING, if on your right, foretells a happy marriage; but if on your left and far away it is a foreboding of disloyalty and a painful separation.
26. BOOK means a secret.

27. LETTER points to good news from afar, but if clouds are near, the news will be bad.
28. GENTLEMAN or MAN.
29. WOMAN or YOUNG LADY.
30. LILIES above you reveal your virtue, below you your notoriety, close to you they indicate a happy life, surrounded by clouds domestic worries.
31. SUN, in the vicinity of the inquirer, radiates happiness, life and wellbeing; but far away it brings setbacks and anxieties in your aspirations.
32. MOON, at your side, is a bringer of great honour; but

at a distance it is a harbinger of affliction.

33. **KEY** suggests success if close but failure if far away.
34. **FISH** augur great good fortune at sea and successful ventures; but at a distance they presage the obstruction of your most earnest ambitions.
35. **ANCHOR** is an omen of commercial success and prosperity in maritime ventures, perhaps also requited love; but at a distance it is an omen of bitter disappointment.
36. **CROSS** is always a sinister augury; close to the inquirer it foretells short-lived misfortune.

Laying out the cards

a) Rows

Shuffle the deck thoroughly and ask the inquirer to cut it. Lay the cards out face up in four rows of eight. The four remaining cards are placed in a fifth row from left to right, beginning beneath the third card of the fourth row.

The card denoting the inquirer is identified as follows: in the case of a woman, it is the 29th card laid out; in the case of a man, the 28th card.

The initial question must be formulated with great care and precision. If it concerns amorous affairs, remember that a superior, a relative or a friend could be involved.

Never make the mistake of interpreting an individual card in isolation. Each card must be seen in relation to the cards around it.

b) Sevens

The whole deck is laid out face up. The inquirer is asked to identify two cards: first, that which most closely approximates to the situation in question; and then that which corresponds to the objectives being pursued.

Now the inquirer must pick out five cards which could lead from the situation to the objectives.



Startkarte



Brücke



Zielkarte

This method of laying out the cards requires a great deal of careful thought. In its turn it helps you to sort out your own ideas and gain valuable insights about yourself.

General remarks

Interpreting the message concealed in the cards requires bold imagination. But at the same time you should exercise restraint and caution in the way you phrase your interpretation.

Cartomancy is a pastime which can enhance your understanding of human nature. Remember, though, that it will teach you not only about other people but also – and especially – about yourself.

Preface

Mademoiselle Lenormand fut la plus célèbre cartomancienne du dix-neuvième siècle. Elle exerça une influence décisive sur la tradition de la cartomancie, et le type de cartes qu'elle utilisait vint à porter son nom.

Marie-Anne Adélaïde Lenormand naquit à Alençon le 27 Mai 1772 (elle était donc Gêmeaux) et mourut à Paris le 25 Juin 1843. Elevée dans un couvent, elle vint vivre dans la capitale à l'âge de 21 ans. Son premier emploi fut dans une blanchisserie, mais elle se joignit très tôt à la cartomancienne Madame Gilbert. Un apprenti boucher du nom de Flammermont leur envoyait des clients.

Un bref emprisonnement durant

la Révolution Française ne porta pas préjudice à la réputation de Mademoiselle Lenormand, et sa seconde tentative de faire carrière fut couronnée avec tant de succès qu'elle amassa une fortune considérable. A sa mort elle laissa un palais près de Poissy, des biens à Alençon et une maison à Paris.

Les Cartes

Ces cartes, possédant tout le côté sophistiqué et la finesse de style de la haute société des dix-huitième et dix-neuvième siècles, doivent être considérées comme des cartes de salon. Bien que les cartes du présent jeu soient plus récentes, elles appartiennent à la tradition qui commença à une époque où la bourgeoisie commença à s'intéresser à l'occulte et à l'énigmatique.

Le jeu est composé des 36 cartes suivantes:

Interprétation des Cartes

1. Le Cavalier, à distance, est le porteur de bonnes nouvelles de loin. Si les nuages s'interposent entre vous et lui, alors, il apporte de mauvaises nouvelles.
2. La Feuille de Trèfle, entourée de nuages, présage le chagrin. Si elle est près d'une personne, cette peine sera de courte durée et se transformera pour le mieux en fin de compte. S'il n'y a pas de nuages, cette carte apporte le bonheur et le bien-être.
3. Le Bateau, un héritage ou une transaction laisse prévoir la prospérité. Si le bateau est près de vous, vous embarquerez pour un long voyage.

4. La Maison, si elle est près de vous, indique la bonne fortune dans tout ce que vous faites. Au centre, cette carte est un avertissement pour être sur vos gardes envers ceux qui vous entourent.
5. L'Arbre, loin de vous, dénote une bonne santé, la force, un bonheur durable et l'accomplissement de vos vœux.
6. Les Nuages, si le côté le plus lumineux est tourné vers vous, signifient le bonheur; mais si le côté sombre est vers vous, les nuages sont de mauvais augure.
7. Le Serpent, suivant qu'il est près ou loin de la personne indiquée, suggère la tricherie

ou la perte, ou peut-être l'hypocrisie.

8. Le Cercueil signifie un accident, une maladie ou une perte, sa sévérité étant montrée par la proximité ou l'éloignement de la personne concernée (dans ce cas les positions relatives des deux cartes sont de grande importance).
9. Le Bouquet de Fleurs annonce une grande chance.
10. La Faux est l'augure d'un danger imminent, mais qui ne se maintiendra pas si les cartes qui l'entourent sont positives.
11. Les Verges suggèrent des ennuis domestiques: discorde familiale ou maladie possible, dépendant de la position

de la carte par rapport à la personne concernée.

12. Les Oiseaux annoncent des problèmes de courte durée, ou, si la carte est loin de vous, un voyage prospère.
13. L'Enfant indique des relations plaisantes, la gentillesse et la douceur.
14. Le Renard est un avertissement de gens tortueux et envieux, s'il est près, s'il est loin, cette carte n'a pas de signification spéciale.
15. L'Ours, lorsqu'il est loin signifie le bonheur, mais près de l'interrogateur il conseille la prudence en face de quelque chose de mauvais très prochainement et personnes envieuses.

16. L'Etoile est un signe de chance sous tous les aspects de votre vie; mais si des nuages sombres sont aux alentours elle indique un malheur imminent.
17. La Cigogne, si elle est près de votre propre carte, vous annonce un changement dans votre environnement immédiat; mais si elle est éloignée elle indique des circonstances qui retarderont ou même empêcheront ce changement.
18. Le Chien indique des amis fidèles s'il est près, mais l'opposé s'il se trouve loin; si elle est entourée de nuages, cette carte est un avertissement pour être sur ses gardes con-

tre le mensonge et la tricherie.

19. La Tour est un signe de longue et heureuse vie, mais si elle est entourée de nuages, elle présage le contraire.
20. Le jardin, s'il est près, présage des contacts avec la haute société, de nombreux amis estimables, mais s'il est loin il vous dit de vous méfier d'une compagnie à qui on ne peut pas se fier.
21. La Montagne, si elle est près, augure de puissants ennemis; mais si elle est distante, une amitié durable.
22. Les Sentiers sans nuages indiquent une voie pour sortir de la présente situation difficile, aussi longtemps qu'ils sont près de vous; mais la présen-

ce de nuages signifie qu'il n'y a pas d'issue.

23. La Souris signifie le vol; si la carte est près de vous, vous retrouverez ce qui a été dérobé, mais si elle est loin, vous devez vous attendre à une perte définitive.
24. Le Coeur, un signe fiable de chance et de joie.
25. L'Anneau, s'il est à votre droite, annonce un heureux mariage, mais s'il est à votre gauche et loin de vous, il est le présage de la déloyauté et d'une séparation douloureuse.
26. Le Livre signifie un secret.
27. La Lettre est porteuse de bonnes nouvelles qui viennent de

loin; mais si les nuages sont près, les nouvelles seront mauvaises.

28. Jeune Homme ou Homme.

29. Femme ou Jeune Fille.

30. Les Lys, au-dessus de vous, révèlent votre vertu, en dessous de vous, votre notoriété; près de vous, ils indiquent une vie heureuse, entourée de nuages, des soucis domestiques.

31. Le Soleil, à proximité de l'interrogeur, irradie le bonheur, la vie et le bien-être; mais s'il est loin il apporte des déconvenues et des inquiétudes dans vos aspirations.

32. La Lune, à côté de vous, vous apporte une distinction honorifique; mais si elle est loin elle est une annonciatrice de l'affliction.
33. La Clé suggère le succès si elle est près, mais l'échec si elle est loin.
34. Les Poissons augurent d'une grande chance sur mer et d'aventures couronnées de succès; mais à distance de vous, ils présagent l'obstruction de vos ambitions les plus sérieuses.
35. L'Ancre est un présage de succès commercial et de prospérité dans vos entreprises maritimes, peut-être aussi un amour partagé; mais loin de

vous c'est un présage d'amer
désappointement.

36. La Croix est toujours un augure sinistre; près de l'interro-
gateur elle annonce un mal-
heur imminent.

La disposition des cartes

a) Rangées:

Mélangez soigneusement le jeu et demandez au consultant de le couper. Disposez les cartes faces, visibles, sur quatre rangs de huit. Les quatre cartes restantes sont placées sur un cinquième rang de la gauche vers la droite, en commençant au-dessous de la troisième carte du quatrième rang.

La carte représentant le consultant est identifiée comme suit: dans le cas d'une femme, c'est la 29ème carte qui la représente, si c'est un homme, c'est la 28ème carte.

La question initiale doit être formulée avec beaucoup de soin et de précision. Si elle concerne des affaires de coeur, rappelez-vous

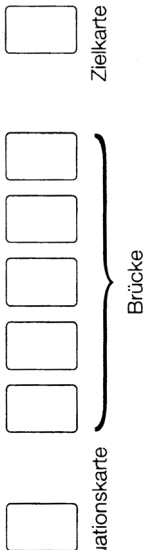
qu'un ami ou un supérieur, une relation, peuvent être concernés.

Ne faites jamais l'erreur d'interpréter une carte individuelle en l'isolant du jeu. Chaque carte doit être vue en relation avec les cartes qui sont autour.

b) Sevens (Les Sept Cartes):

Tout le jeu est étalé face visible. Le consultant doit identifier deux cartes: premièrement, celle qui approche au plus près la situation en question; et puis celle qui correspond aux objectifs poursuivis.

A ce moment-là, l'interrogateur doit choisir cinq cartes qui pourraient conduire de la situation aux objectifs.



Cette méthode d'étalage des cartes demande beaucoup de réflexion. Cette façon de procéder vous aide à faire le tri de vos propres idées et vous donne un aperçu précieux de vous-même.

Remarques Generales

Interpréter le message caché dans les cartes demande une imagination hardie. Mais en même temps vous devez garder la mesure et la prudence dans la façon de formuler votre interprétation.

La Cartomancie est un passe-temps qui peut accroître votre compréhension de la nature humaine. Rappelez-vous, toutefois, qu'elle vous apprendra non seulement sur les autres personnes mais aussi – et surtout – sur vous-même.